

Staatskanzlei*Information*

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Entlastung Region Olten – ab Mitte Juli kleinere Garantiewarbeiten**

Solothurn, 7. Juli 2014 – Ab nächsten Montag, 14. Juli werden am Projekt „Entlastung Region Olten, (ERO)“ geringfügige Garantiewarbeiten an der Strassenüberführung USEGO ausgeführt. Während den Bauarbeiten vom 14. bis 18. Juli 2014 wird die Strassenüberführung gesperrt. Bei ungünstiger Witterung verlängern sich die Arbeiten um eine Woche bis zum 25. Juli 2014.

Bei der Strassenüberführung USEGO wurde zur Verhinderung von Glatteisbildung eine Taumittelsprühanlage eingebaut. Bei Kontrollen wurde festgestellt, dass die in der Fahrbahnmitte liegende Sprühleitung mangelhaft verlegt wurde. Für die Mängelbehebung muss die defekte Leitung herausgefräst und anschliessend neu in den Gussasphalt eingebaut werden. Die Arbeiten erfolgen als Garantieleistung, für den Kanton entstehen keine Kosten.

Für einen erfolgreichen Einbau der neuen Leitung müssen trockene Wetterbedingungen herrschen. Bei ungünstiger Witterung verlängern sich die Arbeiten um eine Woche bis zum 25. Juli 2014.

Während der Sperrung der Überführung werden beim Kreisel Säli in Olten und beim Viadukt in Wangen b.O. Umleitungen signalisiert. Das Lastwagenfahrverbot auf der Dorfstrasse in Wangen b.O. wird vorübergehend aufgehoben. Die Fussgänger können die Strassenüberführung USEGO auf dem Gehweg benutzen.

Die seit der Eröffnung im April 2013 laufend ermittelten Verkehrszahlen zeigen eine weitere Zunahme der Verkehrsumlagerung auf die Entlastungsstrasse und somit eine Entlastung der Einfallsachse Wangen b.O. - Olten. In Wangen b.O. nahm zwischenzeitlich der Verkehr um mehr als 50 Prozent ab. In Olten, vom Bahnhofplatz bis zur USEGO entspricht die Verkehrsreduktion mehr als 30%. Die Benutzung der Umfahrungsstrasse nimmt stetig zu. Bislang haben sich rund 70 Prozent der erwarteten Belastung eingestellt, Tendenz weiterhin steigend.

Die neusten Zahlen der Verkehrserhebungen werden im Herbst vorliegen.